

Warnung vor dubiosen Teppichwäschern

■ Melle/Pr. Oldendorf (nw)

Die Polizei nimmt einen Sachverhalt aus Melle zum Anlass, um vor dubiosen Teppichwäschern zu warnen. In Melle laufen Ermittlungen wegen Leistungsbetruges und des Verdachts des Wuchers. Eine Teppichreinigung hatte über Flyer in einer Postwurfsendung Werbung gemacht. Eine ältere Dame aus Melle hatte auf den Flyer reagiert und den Betreibern mehrere zu reinigende Teppiche gezeitigt. Die Männer unterbreiteten der Dame ein Angebot zur Teppichwäsche und äußerten, dass die Teppiche auch repariert werden müssten, das beinhaltete Fransen, Kettelung und Ledereinfassung. Der Vertrag wurde auf einem DINA-5-Zettel geschlossen (ohne Angaben zur Mehrwertsteuer) und die Teppichreiniger verlangten eine Anzahlung in Höhe von 500 Euro. Die Summe von 16.300 Euro sollte nach Erhalt der gereinigten Teppiche – etwa 14 Tage später – in bar übergeben werden.

Zwischenzeitlich wurde jedoch die Polizei eingeschaltet, die nun in Sachen Leistungsbetrug und Wucher ermittelt, denn die Reinigung dürfte nach herkömmlichen Preislisten um die 900 Euro kosten. Die Beamten raten zur Vorsicht bei solchen „Geschäften“. Vor allem von älteren Menschen verlangen die Teppichwäscher häufig Vorkasse. Quittungen und Belege über die Art, den Zeitablauf und den Umfang der beauftragten Leistung, geben sie in der Regel nicht heraus. Viele Kunden, die eine Zahlung per Vorkasse verweigern, werden später erpresst: Wenn sie nicht die überhöhte Rechnung zahlen, bekommen sie den Teppich nicht zurück. Die Tipps der Polizei: Fertigen Sie ein Foto des Teppichs und messen Sie dessen Größe. Informieren Sie sich bei verschiedenen Firmen über die Höhe der Teppichreinigung. Leisten Sie keine Vorauszahlungen und vereinbaren Sie einen schriftlichen Vertrag. Seien Sie bei Haustürgeschäften besonders vorsichtig. Wer bereits einen Vertrag bei sich zuhause abgeschlossen hat, kann diesen 14 Tage lang widerrufen. Sollten Fremde sich nicht davon abhalten lassen, bei Ihnen zu Hause vorbeikommen zu wollen, sorgen Sie dafür, dass Sie in dem Moment nicht alleine sind. Im Verdachtsfall wenden Sie sich über den Notruf „110“ an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.



Prost, Hedem: Friedhelm Koch (v. l., Vorsitzender der Dorfgemeinschaft), Isabel Bartling (Aktivitätenausschuss), Wilhelm Tiemeyer (Kassenwart) und Eva Rahe (Kümmern, Digitales Dorf) stoßen auf das neue Programm an.

Neues Dorfprogramm für Hedem

Veranstaltungskalender: Das Heft bündelt die Termine aller Vereine im Ort. Dorfgemeinschaft setzt auf Papier und auf digitales Dorf

■ Pr. Oldendorf-Hedem (nw)

Bei der jüngsten Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft Hedem gab es etwas zu feiern. Das druckfrische Jahresprogramm, das alle Termine der Hedemer Vereine bündelt, lag auf dem Tisch. Auf die erste Auflage des Hedemer Dorfprogramms stieß der Vorstand mit Sekt an.

Das neue Dorfprogramm wird in diesen Tagen an die Hedemer Haushalte verteilt. Es ist prall gefüllt mit Veranstaltungen, Jubiläen oder Angeboten wie Fahrradtouren, Dorfabenden oder Klön-Nachmittage – eben allem, was sich im Hedemer Vereinsleben rund ums Jahr abspielt.

Im Februar Besichtigung bei Niemann Möbelteile

Die gesammelten Termine sind in praktischer Heftform gedruckt. Los geht es mit einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Niemann Möbelteile am Montag, 18. Februar, um 16 Uhr. Ein Highlight des Jahres ist das Kulturfrühstück auf Gut Hollwinkel am 5. Mai. Hierfür konnte die Hedemer Dorfgemeinschaft den Kabarettisten Bernd Gieseking gewinnen. Das Kulturfrühstück beginnt um 10.30 Uhr mit einem Brunch des Landesfrauen-



Tradition: Das Osterfeuer in Hedem ist jedes Jahr Anlaufpunkt für Jung und Alt.

FOTOS: EVA RAHE



Mit Schwung: Beim Bosseln treten die Hedemer gern mit Bollervagen an.

vice im Alten Pferdestall.

Natürlich stehen auch die Hedemer Klassiker wie das Osterfeuer, das Maibaumaufstel-

len der Feuerwehr, die Radtour „4 vom Kanal“ oder das Bosseln im Programm. Offizieller Start des diesjäh-

rigen Hedemer Veranstaltungsmarathons ist der Dorfabend mit „Pickert satt“ am 24. Januar. Hier ist der Bürgermeister der Gemeinde Kalletal, Mario Hecker, zu Gast.

Entstanden ist das neue Programmheft in einer Kooperation zwischen Dorfgemeinschaft und dem Projekt „Digitales Dorf“. Kümmern Eva Rahe hatte die Idee, eine analoge Plattform für die Termine der örtlichen Vereine zu schaffen, wo alle Veranstaltungen komprimiert zu finden sind. Da es in alle Haushalte geliefert wird, sind die Informationen für jeden auf einen Blick zugänglich.

Es scheint auf den ersten Blick ein Rückschritt zu sein, dass das „Digitale Dorf“ Hedem ein Dorfprogramm auf Papier druckt. Tatsächlich ist das Programm in Heftform aber eine gute Ergänzung zur Webseite, die jetzt seit gut einem Jahr online ist.

Für viele Bürger ist das gedruckte Wort immer noch die erste Wahl, um sich zu informieren. Deshalb wurde beim Entwurf zum Beispiel auf eine große Schrift geachtet.

Alle Veranstaltungen finden sich natürlich nach wie vor auf der Webseite www.hedem.info. Zu allen Veranstaltungen sind Vereinsmitglieder, Hedemer und Freunde herzlich eingeladen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Stadtbücherei, 15 bis 17.30, Mindener Str. 3, (05742) 70 11 06.

Gymnastik für jedermann, Jutta Ch. Schmidt, 9.45, Landhotel Annelie, Dorfstr. 9, Bad Holzhausen, Pfarrstr. 1.

Reha Sport Orthopädie, Kontakt: (0 57 42) 70 27 56, 18.00 bis 18.45, Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrstr. 1.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gesprächskreis, Kontakt: Tel. (0 57 42) 70 20 13, 19.30 bis 21.30, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

AWO Seniorenclub Börninghausen-Eininghausen, Singen und Klönen, 15.00, Eggetaler Bierstübchen, Eggetaler Str. 69, Tel. (05742) 39 49.

Offener Treff, 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Langenhegge 6.

Arbeitskreis Asyl PrO: 16.30

Rechtsberatung für Flüchtlinge durch Herrn Fiol von der Mobilen Flüchtlingsberatung. 17.30 bis 19.00 Beratung für Flüchtlinge nach Terminabsprache, Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus, Spiegelstr. 3.

Bürgerbüro, 8.00 bis 17.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Stadtarchiv, 13.30 bis 19.00, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

City-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Breslauer Straße 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

apolife Apotheke Holsen, 9.00 bis 9.00, Kirchstr 9, Bünde, Holsen, Tel. (05223) 68 95 05.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Seit 50 Jahren keine Einsicht“

■ Pr. Oldendorf (nw). Zum jüngsten Leserbrief von Dieter Besserer (NW vom 17. Januar) erreichte die Redaktion diese Zuschrift:

„Wenn Herr Spreen nach Ansicht von Herrn Besserer unter Wahrnehmungsproblemen leidet, so muss die Frage erlaubt sein, warum der Herr diese Rechtfertigungsversuche herumposaunt? Die Antwort kann nur ruhrgebietsstypisch lauten: Der getroffene Hund bellt, zieht den Schwanz... ein und verschwindet. Statt froh zu sein, dass sich jemand die Zeit für Ratssitzungen etc. nimmt und kritisch darüber berichtet, wird Jubelpersertum eingefordert! Dafür haben wir doch den Oldendorfer Rundumblick! Also, wie seit 50 Jahren keine Einsicht und kein

Vorschlag zur Besserung! Eben Verharren in Ewigkeit, bis Schilda völlig bewegungsunfähig geworden ist! Wer, wie Herr B., über so viel Insiderkenntnisse verfügt, sollte parteiunabhängig einladen, informieren, Vorschläge kanalisieren, sie mehrheitsfähig machen und seiner Partei zur Verfügung stellen! Das stünde einem Ortsheimatpfleger a. D. gut zu Gesicht.“

Rüdiger Osterhoff
Pr. Oldendorf

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Altkleidersammlung für Bethel

■ Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen/-Börninghausen (nw)

Die Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen veranstalten wieder eine gemeinsame Altkleidersammlung für Bethel – und zwar vom heutigen Montag, 21. Januar, bis Freitag, 25. Januar. Gemeinsame Abgabestelle ist im Gemeindehaus in Bad Holzhausen. Die Säcke werden in der Garage des Gemeindehauses, die sich im rückwärtigen Teil des Gebäudes befindet, gesammelt. Die Garage ist gut vom Parkplatz hinter dem Ge-

meindehaus aus zu erreichen. Es wird darum gebeten, keine Säcke in den Flur oder vor die Türen zu stellen. Im Gemeindehaus in Börninghausen werden keine Säcke angenommen. Die Altkleider sollen möglichst in Säcke verpackt werden. Säcke gibt es kostenlos in den Gemeindehäusern. Nicht erlaubt ist die Verwendung von gelben Säcken.

Gesammelt werden gute, tragbare Kleidungsstücke, Schuhe (Paare), Tischwäsche und Handtücher, Decken, Federbetten und Plüschtiere.

Andere wählen 0815. Was wählen Sie?

Vertrieb.

Telefonmarketing.
Marktforschung.

Akquise.

Kunden-Service-Center.

Wir sind Ihr Berater für strategische Kundenkommunikation im Telefonmarketing. Sprechen Sie uns gerne an.

Christian Müller freut sich auf Ihren Anruf: Telefon 0521.5292-160 | christian.mueller@pro-media-service.de

ProMediaService GmbH | Feilenstraße 31 | 33602 Bielefeld

Ein Unternehmen der Mediengruppe Neue Westfälische

ProMediaService
Telefonmarketing auf den Punkt.